

Forderungsanmeldung zum Insolvenzverfahren

Aktenzeichen: Insolvenzverfahren über das Vermögen der	1542 IN 1308/20 <h2 style="margin: 0;">Wirecard AG</h2>
(Genauere Bezeichnung des Verfahrens einschließlich gerichtliches Aktenzeichen ergänzen)	

Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Michael Jaffé Franz-Joseph-Straße 8 80801 München	WICHTIG: Bitte verwenden Sie zur Forderungsanmeldung dieses Formular und reichen sie Ihre Anmeldung nebst Anlagen ein. Die frei formulierte Anmeldung führt erfahrungsgemäß zu vielen Fehlern, die zeitraubende Rückfragen und evtl. Rechtsverlust verursachen.
--	--

Gläubiger: K & E Treuhand GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Dr. Bernd Meyer-Löwy, als gemeinsamer Vertreter gem. § 19 Abs. 3 SchVG für die Gläubiger der 0,5% EUR 500.000.000 Schuldverschreibungen der Wirecard AG vom 11.09.2019 mit Endfälligkeit 11.09.2024, ISIN DE000A2YNQ58, Common Code 205218076, WKN A2YNQ5	Gläubigervertreter: (Die Beauftragung eines Rechtsanwalts ist freigestellt. Die Vollmacht muss sich ausdrücklich auf Insolvenzverfahren erstrecken).
Bankverbindung (einschließlich IBAN und BIC): Wird nachgereicht E-Mail-Adresse: wirecard@ketreuhand.com	Bankverbindung (einschließlich IBAN und BIC): E-Mail-Adresse:

WICHTIG: Bitte informieren Sie uns über jede Änderung Ihrer Anschrift/E-Mail-Adresse sowie Ihrer Bankverbindung, da nur hierdurch die Auszahlung einer eventuellen Insolvenzquote sichergestellt werden kann.

1. Hauptforderung im Rang des § 38 InsO (notfalls geschätzt)	€ 500.000.000,00
Zinsen 0,50 % aus €500.000.000,00 vom 11.09.2019 bis Verfahrenseröffnung	€ 2.385.975,75
Kosten (die vor Verfahrenseröffnung entstanden sind)	€
Summe der angemeldeten Beträge:	€ 502.385.975,75

Rechtsgrund der Forderung

Angabe des Rechtsgrundes: Schuldverschreibungen fällig 11.09.2024, ISIN DE000A2YNQ58
 (z.B. Warenlieferung, Miete, Darlehen, Schadensersatz, Reparaturleistung, Arbeitsentgelt usw.)

Forderung aus vorsätzlich begangener unerlaubter Handlung.

Forderung aus rückständigem gesetzlichen Unterhalt, den der Schuldner vorsätzlich pflichtwidrig nicht gewährt hat

Forderung aus einem Steuerschuldverhältnis, da der Schuldner(in) in diesem Zusammenhang wegen einer Steuerstraftat nach den §§ 370,373 oder § 374 der Abgabenordnung rechtskräftig verurteilt worden ist.

Tatsachen, aus denen sich ergibt, dass es sich um eine Forderung aus einer vorsätzlich begangenen unerlaubten Handlung der Schuldnerin handelt, sind in der Anlage genannt.

Abgesonderte Befriedigung
 unter gleichzeitiger Anmeldung für den Ausfall wird beansprucht.

Nein Ja, Begründung (bitte ggf. als Anlage beifügen):

Zum Beweis der Forderung werden beigefügt:

Urteil Vollstreckungsbescheid Wechsel Scheck Rechnung Vertrag
 (bitte möglichst mit einer Kopie)

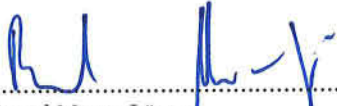
keine Urkunde, § 19 Abs. 3 SchVG vom im Original in Abschrift

Soweit sich Ihre Hauptforderung aus einzelnen Rechnungen zusammensetzt, werden Sie ersucht, eine detaillierte Aufstellung als Anlage beizufügen. Eine eventuelle Zinsforderung - die für nicht nachrangige Forderungen nur bis zum Tag vor Eröffnung des Insolvenzverfahrens berechnet werden darf - muss betragsgemäß angemeldet werden.

Die Beträge sind auszurechnen und auf alle Fälle auch in EURO anzumelden.

Nachrangige Forderungen (§ 39 InsO)	
Diese Forderungen sind nur anzumelden, wenn das Gericht ausdrücklich hierzu aufgefordert hat (§ 174 Abs. 3 InsO). Die gesetzliche Rangstelle ist durch Ankreuzen zu bezeichnen. Ab Nachrang 3 sind Zinsen und Kosten gesondert anzugeben und der jeweiligen Hauptforderung zuzuordnen (vgl. § 39 Abs. 3 InsO).	
1. <input type="checkbox"/> Nachrang des § 39 Abs. 1 Nr. 1 InsO	Euro
2. <input type="checkbox"/> Nachrang des § 39 Abs. 1 Nr. 2 InsO	Euro
3. <input type="checkbox"/> Nachrang des § 39 Abs. 1 Nr. 3 InsO	Euro
4. <input type="checkbox"/> Nachrang des § 39 Abs. 1 Nr. 4 InsO	Euro
5. <input type="checkbox"/> Nachrang des § 39 Abs. 1 Nr. 5 InsO	Euro
6. <input type="checkbox"/> Nachrang des § 39 Abs. 2 InsO	Euro
Zinsen (§ 39 Abs. 3 InsO) zu Nachrang 3 – 4 – 5 – 6	Euro
Kosten (§ 39 Abs. 3 InsO) zu Nachrang 3 – 4 – 5 – 6	Euro
Summe der nachrangigen Forderungen	Euro

München, den 20. November 2020
 (Ort) (Datum)



 Dr. Bernd Meyer-Löwy
 (Unterschrift und evtl. Firmenstempel)

KIRKLAND & ELLIS INTERNATIONAL LLP
 Maximilianstraße 11
 80539 München
 Tel. +49-89-2030 6000
 Fax +49-89-2030 6100

**Bitte reichen Sie diese Anmeldung und alle weiteren Unterlagen
 unmittelbar beim Insolvenzverwalter ein.**